

Liebe mit Hindernissen

Yusei x Jack

Von Sora-nee

Kapitel 36: Gespräche

Ich wachte auf, weil mir das Genick weh tat. Ich schaute mich um und stellte fest, dass Akiza in meinem Arm lag und friedlich schlief. Ihr Kopf befand sich auf meiner Brust, weshalb ich nicht einfach aufstehen konnte ohne sie zu wecken. Vorsichtig streckte ich mich etwas und versuchte meinen Nacken wieder einzurenken, der ziemlich schmerzte. Ich hatte wohl echt unbequem dagelegen, wobei ich ja eher halb gesessen war. Ich betrachtete Akiza und mein Herz fing an wild zu klopfen. Ich wollte das nicht, doch ich konnte es auch nicht ändern. Ich beschloss langsam und vorsichtig aufzustehen, da ich mir etwas komisch vorkam.

Plötzlich regte sie sich, aber nur um ihren Arm um meine Hüfte zu legen, was mir gleich das Blut ins Gesicht schiessen lies und meine Wangen fingen an zu glühen. "Das gibts doch nicht." dachte ich verzweifelt "Jetzt sitz ich hier und kuschel eigentlich ungewollt mit Akiza." ich blickte auf die Uhr und sah, dass es halb 8 war. Also eigentlich noch zu früh, um ins Krankenhaus zu gehen. Ich seufzte und schloss noch einmal meine Augen, denn müde war ich noch. Aber ich schlief nicht mehr ein, dazu war es einfach zu unbequem.

Ich wollte nun doch endlich aufstehen, mittlerweile war es 9 Uhr und mir taten alle Knochen weh. Vorsichtig griff ich nach Akiza's Arm und hob ihn hoch. "Toll und was mach ich mit ihrem Kopf ..." dachte ich, doch in diesem Moment schlug sie ihre Augen auf und lächelte mich an. "Guten Morgen." sagte sie und lies schnell ihren Arm los, dabei färbten sich meine Wangen leicht rosa, als ich sie so anschaute. Ich lächelte zurück "Ja guten Morgen. Hast du gut geschlafen?" sie erhob sich und ihre Wangen wurden rot, während sie mich betrachtete "Äh ... ja hab ich, danke du bist ein gutes Kissen." sagte sie und lächelte verlegen.

Danach schwiegen wir uns eine ganze Zeit lang an und ich blickte hin und wieder zu hier rüber, doch sie schaute die ganze Zeit nur nach unten. Irgendwann stand ich dann auf "Äh ich denke ich geh jetzt mal zu Jack ins Krankenhaus, wir sehen uns dann später wieder, sofern ich wieder wiederkommen kann?!" Sie schaute auf und ihre Wangen waren leicht rosa. "Äh ... ja tu das ... natürlich kannst du wieder kommen, ich weiss doch, dass du ungern nach Hause willst, ausserdem ... bist du ... ähm ... ich hab dich ... gern hier." sie wurde rot dabei und senkte den Blick.

"Ich danke dir." sagte ich lächelnd und legte meine Hand unter ihr Kinn, dann drücke ich ihren Kopf sanft nach oben, so dass sie mir nun direkt in die Augen schaute. "Ich bin auch sehr gerne bei dir." irgendwas hielt mich gerade davon ab, mich abzuwenden und zu Jack zu fahren. Ich konnte mich nicht von ihrem Blick lösen. Mechanisch fuhr

ich zärtlich mit meiner Hand über ihre Wange "Ich bin wirklich froh, dass du das für mich tust und ich hier bleiben darf." sagte ich so so leise, dass es schon fast geflüstert war. Meine Hand blieb auf ihrer Wange liegen und ich starrte ihr unaufhörlich in die braunen Augen. Mein Herz fing wild an zu klopfen und ich bemerkte gar nicht, dass unsere Gesichter sich mittlerweile so nahe waren, dass ich ausser ihren Augen nichts mehr sehen konnte.

Leicht zitternd und mit rasendem Herzen schloss ich meine Augen und legte meine Lippen auf ihre. Plötzlich klingelte meine Handy, ich lies von ihr ab und fuhr herum, meine Hand zitterte, als ich nach dem Handy griff. Meine Wangen glühten und mein Herz schlug mir bis zum Hals, ich schaute auf das Display und las Crow's Namen darauf. Immer noch etwas konfus, wegen dem was gerade passiert war, drückte ich den anrufannahme Knopf. "H-hi ... C-Crow." stammelte ich, dabei versuchte ich wirklich mich zusammen zu reißen.

"Hey Yusei Was ist los? Du klingst so komisch." kam es aus dem Handy zurück. Ich brauchte einen Moment, ehe ich antwortete, ich schloss kurz die Augen und atmete tief durch, dann sagte ich mit fester Stimme. "Nichts, alles okay, ich hab nur grad geschlafen. Weswegen rufst du an?" "Naja, du hast doch gesagt, dass ich mit dir reden könnte, also wollte ich fragen, wann du ins Krankenhaus fährst, dann würd ich mich dort mit dir treffen." gab er zurück und ich überlegte kurz. "Geht klar, wir treffen uns in 20 Minuten am Haupteingang. Schaffst du das?" fragte ich "Ja, das schaff ich, bis gleich." er legte auf und ich steckte mein Handy in meine Hosentasche. Dann drehte ich mich langsam wieder zu Akiza um. "Ähm ... es tut mir leid. Das ... das war ... ich weiss nicht ... was da über mich gekommen ist." versuchte ich zu erklären.

Sie schaute mich etwas verwirrt und verlegen zugleich an. "Du brauchst dich nicht zu entschuldigen, es ... es ist in Ordnung für mich." Ich wollte nun nicht mehr darüber nachdenken, das würde mich nur wieder verwirren, ich wollte jetzt zu Jack. "Es tut mir trotzdem leid." sagte ich "Ich geh jetzt ins Krankenhaus und treff mich da mit Crow, bis später." ich wandte mich ab. "Bis später, Yusei." sagte sie fast flüsternd, dann verlies ich die Wohnung.

"Oh man Yusei, du bist so doof. Was sollte das? Du liebst Jack!" schallt ich mich in Gedanken, während ich die Stufen langsam hinabstieg.

Draussen angekommen stieg ich auf mein D-Wheel und fuhr los zum Krankenhaus, wo ich auch eine knappe viertel Stunde später ankam. Crow war noch nicht da, also beschloss ich zu warten, auch wenn mein Herz sich gerade sehr nach Jack sehnte. Nach 5 Minuten warten, kam Crow mit seinem Blackbird angerauscht und parkte es neben meinem D-Wheel. Er stieg ab und kam auf mich zu. "Hey Yusei." begrüßte er mich "Hey Crow." gab ich zurück.

"Ich hatte mir gestern echt Sorgen gemacht, nachdem du nicht Hause gekommen bist, Bruno hat erzählt was passiert war." erklärte er und ich überlegte kurz, das mit Bruno hatte ich für eine kurze Zeit total verdrängt. "Hat er das? Achso, okay. Ja es tut mir leid, wenn ich dir Sorgen bereitet habe, aber ich habe im Moment einfach keine Lust nach Hause zu gehen. Es wird mir alles zu viel, ich muss einen klaren Kopf bekommen, weshalb ich bei Akiza bleiben werde, bis Jack entlassen wird." Crow musterte mich und legte mir dann seine Hand auf die Schulter. "Ich versteh dich Yusei, es wär nur nett gewesen, wenn du Bescheid gesagt hättest."

"Ja das hab ich vergessen, es war einfach alles zu viel. Hast du ... ich meine ... ja ... hast du mit Kalin ... ähm gesprochen?" fragte ich und fing dabei leicht an zu zittern. Ich wollte es eigentlich gar nicht wissen, doch irgendwie hatte ich das Gefühl, es Crow schuldig zu sein, mich mit ihm darüber zu unterhalten. Er schaute mich etwas schräg

an, ehe er sprach. "Ja das habe ich, er war völlig aufgelöst und schien es ehrlich zu bereuen, was ... naja ... passiert ist." "Das hat mir Bruno auch gesagt, aber das ist mir egal. Tut mir leid Crow, ich möchte ihn nicht mehr sehen, vorerst jedenfalls, das ist auch der Grund, weshalb ich bei Akiza bleiben möchte." gab ich zurück "Ich verstehe dich Yusei, wirklich. Aber vielleicht solltest du irgendwann, also wenn du mal wieder nach Hause kommst, dann mal mit ihm reden. Er ist wirklich fertig." meinte Crow "Ja das bin ich auch und nicht nur psychisch ... aber ja, vielleicht hast du recht, irgendwann ..." ein leises Lächeln schlich sich auf seine Lippen, während ich die letzten Worte aussprach.

"Kommst du mit zu Jack?" fragte ich ihn dann "Äh, ja eigentlich wollte ich ihm zumindest mal Hallo sagen." gab er zurück und grinste breit "Na gut, dann lass uns gehen, ich hab irgendwie keine Lust mehr hier Wurzeln zu schlagen." ich ging auf die Eingangstür zu, doch Crow rührte sich nicht.

"Was ist los? Wieso kommst du nicht?" fragte ich ihn und war stehengeblieben "Tja weisst du Yusei, ich wollte, naja ... ich mein ... ich finde du solltest wissen, dass dass Kalin und ich ... " er brach ab und sah mich etwas missmutig an. Ich seufzte schwer, ich wusste ja, was er mir sagen wollte, aber ich konnte ihm ja nicht verübeln. "Ist okay Crow, ich versteh dich, ich weiss, was du sagen willst." Seine Gesichtszüge entspannten sich wieder und jetzt schaute er mich offen an und kam zu mir die Treppe rauf an die Eingangstür des Krankenhauses. "Ja, es tut mir leid, ich wusste nicht wie ich es dir sagen soll, aber ich dachte du solltest es wissen." entschuldigte er sich, doch ich lächelte ihn nur an. "Ich hab doch gesagt, dass es in Ordnung ist, mach dir keinen Kopf Crow. Die nächsten Tage bin ich eh noch nicht zu Hause, vielleicht sogar noch länger, wer weiss, wann Jack wieder heim darf." gab ich zurück und er nickte jetzt sichtlich froh über meine Reaktion.

Doch jetzt wo ich ausgesprochen hatte, dass ich nicht nach Hause käm, fiel mir wieder ein, dass ich ja bei Akiza blieb und dass ich sie geküsst hatte. Mein Magen zog sich unangenehm zusammen bei diesem Gedanken und ich überlegte, ob ich es Jack sagen soll.

Plötzlich merkte ich, wie jemand an meinen Arm zerrte "Hallo? Erde an Yusei ... Träumst du?" hörte ich Crow und drehte mich zu ihm um "Äh ... nein, schon gut ich komme." gab ich zurück, doch erntete dafür einen Blick, der so viel sagte wie "Mir machst du nichts vor, dich beschäftigt doch was, aber darüber reden wir später noch". Naja ich kannte Crow nun lange genug, dass er mir sowas eben ansah. Mit einem leisen Seufzen folgte ich ihm schließlich in das Gebäude, doch da er nicht wusste, wo wir hin müssen, blieb er stehen. "Wo liegt Jack denn?" "Sie haben ihn gestern auf die normale Station verlegt, soweit ich weiss, also müssen wir in den dritten Stock." sagte ich und ging voran.

Nach einer Weile kamen wir oben an und ich suchte Jack's Zimmer, da diese alle beschriftet waren. Als ich es entdeckte, machte mein Herz einen freudigen Satz. Ich konnte es kaum noch abwarten ihn endlich wieder zu sehen. Meine Hand zitterte leicht, als ich klopfte und ein "Herein!" von drinnen hörte.

Ich drückte die Klinke nach unten und betrat das Zimmer, Jack saß auf dem Bett und strahlte mich an, als er mich entdeckte, dann verzog er sein Gesicht aber kaum merklich, doch mir fiel es auf, als auch Crow das Zimmer betreten hatte.